

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR PFLEGEKIND!

Vor der Aufnahme in die Kindergruppe findet ein unverbindliches Einzelgespräch mit interessierten Pflegeeltern und den Kindern statt, um offene Fragen zu klären und um zu sehen, ob das Angebot für Ihr Kind passend ist.

Wir bitten um telefonische Anmeldung und um Vereinbarung eines Termins bei einer der beiden Gruppenleiterinnen. Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

Rufen Sie uns an, um einen persönlichen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren:

01/368 12 35 - 22



**Institut für Erziehungshilfe
Child Guidance Clinic**

Heiligenstädter Straße 82/14/6, 1190 Wien
Tel. 01/368 31 12 - 22

www.dialog-on.at/kleinerleuchtturm



KLEINER LEUCHTTURM

WEGWEISER IN EINEN
SICHEREN HAFEN

Die Umsetzung dieses Angebots erfolgt in einer Kooperation zwischen folgenden Einrichtungen:



Gefördert aus den Mitteln

**GEMEINSAME
GESUNDHEITSZIELE**

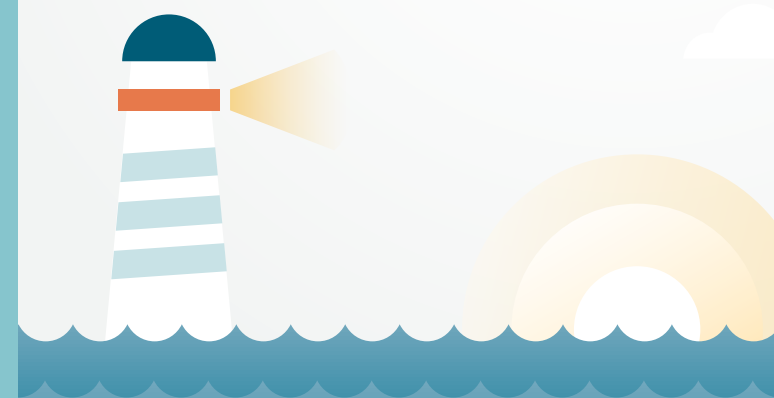
aus dem Rahmen-Pharmavertrag

eine Kooperation von österreichischer
Pharmawirtschaft und Sozialversicherung

Konzept und Design: socher-mit-e.at

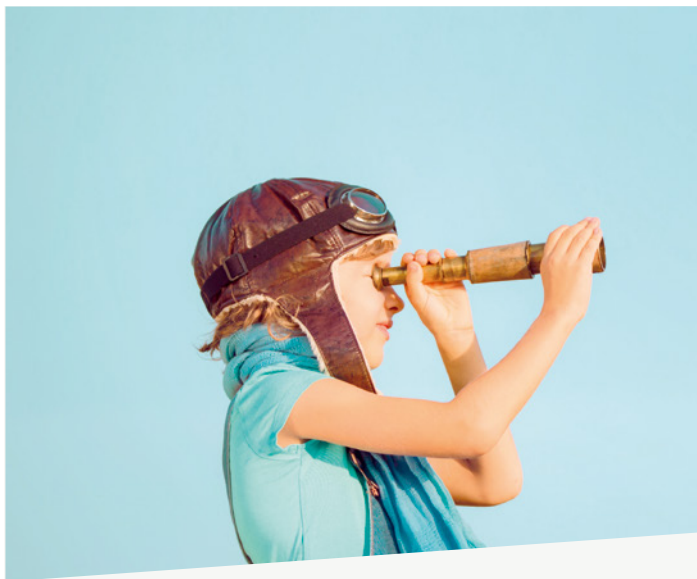
KLEINER LEUCHTTURM

WEGWEISER IN EINEN
SICHEREN HAFEN



GRUPPENANGEBOT FÜR PFLEGEKINDER AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

www.kleinerleuchtturm.at



WAS IST „KLEINER LEUCHTTURM“?

„Kleiner Leuchtturm“ ist ein Gruppenangebot, das Pflegekindern zwischen 8 und 10 Jahren die Möglichkeit bietet, über die Suchterkrankung der Eltern, aber auch über andere Themen, die sie beschäftigen, zu sprechen.

Zwei Psychotherapeutinnen leiten die Gruppe und begleiten die Kinder dabei, ihre Gefühle besser kennenzulernen und mit anderen betroffenen Kindern Erfahrungen und Gedanken auszutauschen.

Neben der Kindergruppe gibt es Elternabende, die den Austausch mit betroffenen (Pflege-)Eltern ermöglichen und Hilfe zur Verfügung stellen, wie Sie Ihr Kind gut unterstützen und begleiten können.



KLEINER LEUCHTTURM
MÖCHTE DABEI HELFEN, DAS
THEMA SUCHT BESSER ZU
VERSTEHEN UND MIT DEN
EIGENEN GEFÜHLEN BESSER
UMGEHEN ZU KÖNNEN.

Die Kinder werden in ihren Fähigkeiten gestärkt, Probleme im Alltag besser bewältigen zu können. Die Kinder sollen in einer vertrauensvollen Atmosphäre herausfinden, was sie schon richtig gut können, also ihre Stärken kennenlernen, um selbst in stürmischen Zeiten einen Weg zu finden.

Und nicht zu vergessen: Es wird miteinander gespielt und hoffentlich viel Spaß gehabt!

WIE OFT FINDET „KLEINER LEUCHTTURM“ STATT?

Die Kindergruppe trifft sich jede zweite Woche an zehn Terminen, jeweils dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Die genauen Termine werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme an dieser Gruppe ist freiwillig, das bedeutet, an der Gruppe teilzunehmen ist die eigene Entscheidung. Eine regelmäßige Teilnahme an der Gruppe ist wichtig!



OHNE ELTERN GEHT ES NICHT – OHNE PFLEGEELTERN AUCH NICHT

Sie haben sich vermutlich schon gefragt, wie sich unterschiedliche familiäre Situationen der Kinder auf Ihr (Pflege-)Kind auswirken. Ziel ist es, den Kindern einen Raum zu schaffen, der es ihnen ermöglicht, den Umgang mit Alltagssituationen und Gefühlen zu bearbeiten, und ihnen eine kindgerechte Aufklärung über die Suchterkrankung der leiblichen Eltern zu geben, damit die Kinder selbst in stürmischen Zeiten einen inneren Wegweiser haben.

WOZU GIBT ES DIE ELTERNABENDE?

Neben der Kindergruppe gibt es Elternabende, die einen Austausch mit betroffenen (Pflege-)Eltern ermöglichen und Hilfe zur Verfügung stellen, wie Sie Ihr Kind bestmöglich unterstützen können.

Fragen wie etwa „Wie kann ich mit meinem Kind über Sucht sprechen?“ werden behandelt, aber auch Fragen wie, „Was läuft gut und wo gibt es Schwierigkeiten? Im Alltag? Bei den Pflegeeltern? Bei den Eltern?“ werden besprochen.

WIE OFT FINDEN DIE ELTERNABENDE STATT?

Die Elternabende finden drei Mal, jeweils dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr, statt. Die genauen Termine werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.